



SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

herzlich willkommen zu *Schuss* 2019-20. In dieser Serie präsentieren wir eine Frage- und Antwort-Serie mit besten Freunden Linn und Nebil aus Göttingen. In unserem ersten Teil geht es um Familie. Außerdem haben wir Storys über Ariana Grande, die gerade auf Tournee ist, und über die „Fridays For Future“-Demonstrationen in den deutschsprachigen Ländern. Wir geben kulturelle Hintergrundinfos über das Oktoberfest und berichten von Olympia-Hoffnungen für Tokio 2020. Das alles begleitet wie immer von vielen motivierenden Übungen.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen

Britta Giersche
Redakteurin

Zeichenerklärung

Was bedeuten diese Symbole?

- Hören Sie einen Audiobeitrag zu diesem Artikel und laden Sie dazu das Transkript und eine Verständnisübung herunter.
- Machen Sie die online Lerneinheit zu diesem Artikel.
- Sehen Sie ein Video zu diesem Artikel, laden Sie das Transkript herunter und machen Sie dazu zwei online Übungen.
- Erkunden Sie weitere online Inhalte zu diesem Artikel.
- Sehen Sie sich den Unterrichtsplan in diesen Unterrichtshinweisen an!

Das gesamte online Material zu dieser Ausgabe finden Sie hier:
www.mg-plus.net/schuss191

UNSERE WEBSITE VERÄNDERT SICH. HABEN SIE FRAGEN?

- Mailen Sie uns: schuss@maryglasgowplus.com
- Sehen Sie unsere Tutorials! www.mg-plus.net/detutorials

IHR MAGAZIN AUF EINEN BLICK

Seite	Artikel	Thema	Sprache	Website-Inhalt
2-3	News	News	Fragen	
4-5	„Ariana Grande – wieder live!“	Musik	Nebensätze mit <i>dass</i>	
6-7	Felix aus Bochum bei Apple	Medien	Komparative	
8-9	Fürs Klima in der Schule fehlen	Umwelt	Wortfamilien	
10-11	5 skurrile Fakten zum Oktoberfest	Festivals und Veranstaltungen	Komparative	
12-13	Beste Freunde: Linn und Nebil	Leben der Jugendlichen	Wortschatz Familie	
14-15	Raffaella Igl – Judo	Sport	Bildbeschreibung	
16	Berlin oder Hamburg?	Um die Stadt herum	Komparative	

Seite 4–5 Unterrichtsplan 1

Ariana Grande – wieder live!

Lernziele

- Etwas über Ariana Grandes Konzerte erfahren
- Wortschatz ausbauen
- Nebensätze mit *dass* bilden

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, **Vorbereiten** als Mini-Umfrage mit drei Mitschülern zu machen und die Ergebnisse aufzuschreiben. Bitten Sie Freiwillige, die Antworten vorzulesen und dabei die 3. Person Einzahl zu benutzen. Besprechen Sie die Ergebnisse im Klassenverband: *Wer war bei einem Konzert eines besonders beliebten Stars? Wer hat als einziger einen Musiker/eine Band live gesehen?* Ermuntern Sie die Schüler, der Klasse von ihren Erlebnissen zu berichten.

Erarbeitung

- 1 Bitten Sie die Schüler, den Artikel in Partnerarbeit zu lesen und dabei unbekannte Begriffe selbstständig nachzuschlagen. Anschließend sollten die Schüler die zutreffenden Sätze in **Verstehen** ankreuzen. Besprechen Sie Antworten im Klassenverband.
- 2 Bitten Sie die Schüler, die drei mit *dass* eingeleiteten Nebensätze im Artikel einzukreisen. Fragen Sie: *Was ist dass? (eine unterordnende Konjunktion) Was leitet dass ein? (einen Nebensatz) Wo steht das konjugierte Verb im Nebensatz mit dass? (am Ende des Nebensatzes) Was steht vor den Sätzen mit dass? (die Sätze Die Sängerin berichtete, ... und Ich bin dankbar, ...)* Sagen Sie den Schülern, dass es sich um Meinungsanzeiger handelt. Sammeln Sie weitere Meinungsanzeiger in der Klasse, zum Beispiel *ich meine, er sagt, sie findet, wir denken*.
- 3 Weiter geht es mit **Üben**. Fordern Sie die Schüler vorab auf, den Unterschied zwischen Präposition und Nebensatz zu erklären. Fragen Sie gegebenenfalls: *Was folgt normalerweise nach einer Präposition? (ein Objekt) Was gehört immer zu einem Nebensatz? (ein Subjekt und ein Verb)* Bitten Sie die Klasse, **Üben** in Partnerarbeit zu machen, und besprechen Sie die Antworten gemeinsam.
- 4 Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen ein und fordern Sie die Schüler auf, eigene Sätze mit *dass* über Popstars und beliebte Bands mit den Meinungsanzeigern von oben zu bilden. Die Gruppe, die die meisten korrekten Sätze bildet, gewinnt.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, **Diskutieren** schriftlich zu machen.

Seite 6–7 Unterrichtsplan 2

Felix aus Bochum bei Apple

Lernziele

- Etwas über einen jungen deutschen App-Entwickler lernen
- Lese- und Hörverständnis üben
- Komparative üben
- Meinungen und Begründungen ausdrücken

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, **Vorbereiten** paarweise zu besprechen und Argumente für oder gegen Apple-Produkte zu notieren. Als Hilfestellung für leistungsschwächere Schüler schreiben Sie *„Ich finde Apple-Produkte gut/schlecht, weil sie ... sind“* an die Tafel. Besprechen Sie die Antworten.

Erarbeitung

- 1 Spielen Sie Audio-Beitrag *Smartphone-Stress* (www.mg-plus.net/schuss191) ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen.
- 2 Bitten Sie Freiwillige, jeweils einen Satz des Artikels laut vorzulesen, und die jeweiligen Sprechpartner, den Satz in der Klassensprache zusammenzufassen. Die Schüler sollten anschließend mit ihren Sprechpartnern ihr Textverständnis in **Verstehen** überprüfen.
- 3 Bitten Sie die Schüler in **Üben** die Komparative in die Textlücken einzutragen. Nominieren Sie Freiwillige, je eines der vervollständigten Statements vorzulesen und zu entscheiden, ob sie Felix zustimmen oder nicht. Geben Sie den Schülern dazu folgende Hilfestellung: *Ich stimme Felix in diesem Punkt zu/nicht zu, weil ...*. Fragen Sie die Klasse: *Wer ist anderer Meinung?* Regen Sie eine kurze Diskussion zu Felix Statements an.
- 4 Weiter geht es mit einem Quiz: Teilen Sie die Klasse in mehrere Gruppen ein und geben Sie ihnen eine Minute Zeit, um sich die Daten der **Apple-Kult-Produkte** einzuprägen. Anschließend schließen die Schüler ihre *Schuss*-Magazine. Rufen Sie nun den Namen eines Apple-Produkts aus. Die Gruppe, die zuerst das korrekte Erscheinungsjahr nennt, erhält einen Punkt und bekommt die Chance einen weiteren Punkt zu gewinnen, wenn die Schüler das Produkt korrekt beschreiben können. Beispiel: *die Apple Watch*. Antwort: *Zweitausendvierzehn* (erster Punkt), *eine Smart Uhr* (zweiter Punkt).
- 5 Bitten Sie die Schüler, eine Zeitleiste für digitale Produkte in ihrem eigenen Leben zu erstellen, zum Beispiel: *2010: erste Spielkonsole usw.* Anschließend sollten sie **Diskutieren** schriftlich machen. Besprechen Sie die Antworten zum Stundenabschluss im Klassenverband.

Vertiefung

Bitten Sie die Schüler, als Hausaufgabe die Fragen *Was ist Silicon Valley?* und *Was ist die WWDC?* zu recherchieren und schriftlich zu beantworten.

Seite 8–9 Unterrichtsplan 3

Fürs Klima in der Schule fehlen

Lernziele

- Etwas über Schulstreiks für den Klimaschutz im deutschen Sprachraum lernen
- Ein aktuelles politisches Thema diskutieren
- Wortfamilien erkennen
- Leseverständnis üben

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, **Vorbereiten** zuerst in kleinen Gruppen zu diskutieren. Besprechen Sie dann das Thema im Klassenverband. Gibt es einen Konsens unter den Schülern? Wie ist die Stimmung in der Klasse?

Erarbeitung

1 Lesen Sie die Einleitung und den Artikel Satz für Satz mit der Klasse. Fortgeschrittene Gruppen sollten den Artikel selbstständig oder in Partnerarbeit erarbeiten. Stellen Sie anschließend Verständnisfragen zum Text, zum Beispiel: *Wann streiken die SchülerInnen für das Klima?* (Sie streiken jeden Freitag.) Warum

denkt Linus, dass ein Schülerstreik eine gute Aktion ist? (Die Schüler müssen später mit den Folgen der Klimaveränderung leben.) Wie finden die LehrerInnen den Schülerstreik? (Sie sehen ihn positiv.) Usw.

2 Bitten Sie die Schüler, **Üben** zu machen, und besprechen Sie die Antworten. Weiter geht es mit **Teste dich**. Wie viele *Gretas, AktivistInnen* und *Genuss-Menschen* gibt es in der Klasse? Gibt das Quiz akkurat Auskunft? Lassen Sie die Schüler diskutieren.

3 Bitten Sie die Schüler, die Forderungen unter **Das wollen die KlimaschülerInnen** in die Klassensprache zu übersetzen. Fragen Sie: *Wie findet ihr die Forderungen?* Ermuntern Sie die Schüler, ihren Meinungen Ausdruck zu geben. Schreiben Sie als Hilfestellung die folgende Formulierung an die Tafel: *Ich stimme dem zu/ stimme dem nicht zu, weil ...*

4 Bitten Sie die Klasse, in kleinen Gruppen die Fragen in **Diskutieren** zu besprechen und ihre Meinungen in einem Poster darzustellen. Fordern Sie die Gruppen auf, ihre Poster der Klasse zu präsentieren, und regen Sie eine Klassendiskussion an. Lassen Sie die Schüler zum Stundenende abstimmen: *Gehst du für die Umwelt auf die Straße, ja oder nein?*

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, einen Artikel über Greta Thunberg zu verfassen.

Grundvokabular: Fürs Klima in der Schule fehlen

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Fürs Klima in der Schule fehlen*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
das Klima		organisieren	
die Katastrophe		Schule schwänzen	
der Klimaschutz		das wichtigste Problem	
die Aktion		etwas muss geändert werden	
der Streik		der/die Demonstrant/in	
politisch		DemonstrantInnen (Pl.)	
die Angst – Angst haben		die Sanktion	
verlassen		etwas positiv sehen	
jeden Freitag		das Engagement	
jemandem folgen		der Alltag	
die Aktivistin		die Regel	
die Umwelt		klimaneutral	
protestieren		das Treibhausgas	
das Transparent		die Kohle	
die Zukunft		der Strom	

Seite 10–11 | Unterrichtsplan 4

5 skurrile Fakten zum Oktoberfest

Lernziele

- Etwas über das Münchner Oktoberfest lernen
- Einen Text in die Klassensprache übersetzen
- Den Umgang mit Komparativen wiederholen
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Lesen Sie die Einleitung des Artikels gemeinsam mit der Klasse. Bitten Sie die Schüler, anhand der Fragen in **Vorbereiten** einen Steckbrief für das Oktoberfest zu erstellen: *Was: Oktoberfest, Wann: am 21. September für zwei Wochen, usw.* Schreiben Sie die Informationen auf Zuruf der Schüler in der Mitte der Tafel auf. Fragen Sie weiter: *Was wisst Ihr noch über das Oktoberfest?* Halten Sie die Vorschläge der Schüler als Spinnendiagramm an der Tafel fest.

Erarbeitung

- 1 Fordern Sie die Klasse auf, den Artikel paarweise zu lesen und dabei unbekanntes Vokabular selbstständig nachzuschlagen. Bitten Sie die Schüler anschließend, ihr Textverständnis in **Verstehen** zu testen. Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband und bitten Sie Freiwillige, die für die Antworten relevanten Textpassagen jeweils vorzulesen.
- 2 Teilen Sie die Klasse in fünf Gruppen ein und bitten Sie jede Gruppe, einen der fünf Paragraphen in die Klassensprache zu übersetzen. Nominieren Sie Freiwillige aus jeder Gruppe, ihre Übersetzungen vorzulesen. Fragen Sie anschließend: *Welcher Fakt ist am interessantesten?* Lassen Sie die Klasse abstimmen.
- 3 Bitten Sie die Schüler, die Textlücken in **Üben** mit den korrekten Komparativen zu vervollständigen. Fragen Sie: *Welches der Adjektive hat einen unregelmäßigen Komparativ? (viel).*

4 Spielen Sie Audio-Beitrag *Verkehrschaos zum Oktoberfest?* (www.mg-plus.net/schuss191) mehrmals ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen. Um das Hörverständnis der Schüler zu unterstützen, teilen Sie das Transkript aus.

5 Bitten Sie die Schüler mithilfe der Fragen in **Vorbereiten** Steckbriefe für Feste in der eigenen Region zu erstellen. Halten Sie die Steckbriefe für die genannten Feste an der Tafel fest. Bitten Sie die Schüler anschließend, die Fragen in **Diskutieren** schriftlich zu beantworten und ihre Begründungen in Nebensätzen beginnend mit *weil* zu formulieren. Nominieren Sie zum Stundenende Freiwillige, ihre Antworten vorzulesen.

Vertiefung

Bitten Sie die Schüler, als Hausaufgabe die online Lerneinheit zum Thema *Vergleichen mit Komparativen* zu machen (www.mg-plus.net/delanglab).



Landeskunde-Info

Wiesn und Elektrizität

Albert Einstein (1879, Ulm – 1955, Princeton) ist einer der bedeutendsten und bekanntesten Physiker der Moderne. Als 17-jähriger Gymnasiast half er der Augsburger Firma J. Einstein, das allererste elektrische Licht auf dem Oktoberfest zu installieren. Als Hilfsarbeiter verdiente er sich 1896 mit dem Einschrauben von Hunderten von Glühbirnen ein extra Taschengeld. Das Festzelt, das zuerst elektrisches Licht hatte, war kein anderes als das Schottenhamel-Zelt, in dem jedes Jahr das berühmte Anzapfen stattfindet. Heute ist es nichts Besonderes mehr, dass das Oktoberfest hell erleuchtet ist. Etwa 2,7 kWh – immerhin 13% des täglichen Stromverbrauchs von ganz München – verbraucht das Oktoberfest. Allein am Wiesn-Riesenrad leuchten 35 000 Glühbirnen.